

Apple Maps!

Autor(en): **Francisco, Manny**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

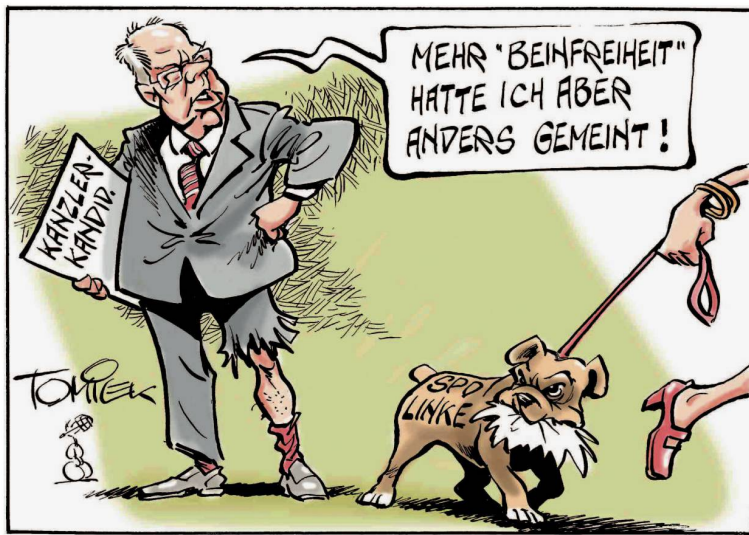
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

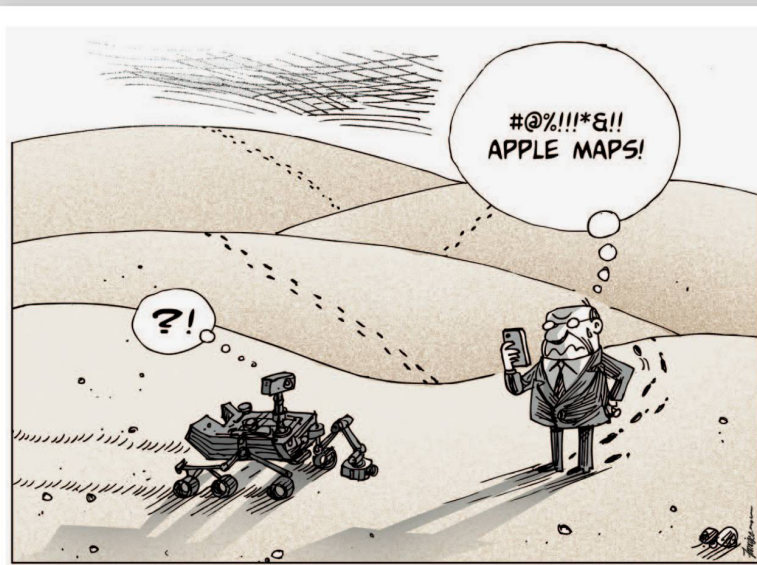
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JÜRGEN TOMICEK



MANNY FRANCISCO



RANDY BISH



Zurich Film Festival

Diese Filme hätten wir

Das Zurich Film Festival hat ein Ende gefunden. Von allen Stars fiel Til Schweiger auf, respektive er fiel um. Sein Manager musste sich schon zum dritten Mal eine Ausrede einfallen lassen, musste, weshalb der Ex-Vögele-Botschafter das Festival schwänzte. Etwas Besseres als Rickliches Burn-out fiel ihm nicht ein. Respektive fiel ihm nicht um.

Das Filmfestival nimmt viel für sich in Anspruch, die Wirtschaft der Limmatstadt anzutreiben. Das stimmt leider nicht in jedem Fall: Während John Travoltas Aufenthalt schlossen sämtliche Massage-Studios. Regisseur Oliver Stone bezeichnete Stadtpräsidentin Corine Mauch als «Hot Babe», was Eifersuchtsdramen in der Zürcher Lesben-Szene und Spekulationen auslöste, ob Stone als Nächstes wieder eine an den Haaren herbeigezogene Verschwörungstheorie verfilmen werde. Ungefähr 1000 Filme wurden am ZFF (Zu viele Filme) gezeigt. Die Filme, die uns am meisten interessiert hätten, leider nicht:



Out of Africa

Nordafrikaner aus Kriegsgebieten kommen vom Regen in die Traufe: Bestimmte Politiker wollen sie in Internierungslager hinter Stacheldraht stecken. Politrdrama mit ungewissem Ausgang.

Der unsichtbare Dritte

Die immer wieder verdeckte Beteiligung eines einflussreichen Politikers und Geschäftsmanns an Zeitungstiteln wie der «BAZ» und der «Weltwoche». Vergnüglicher Schwank mit vielen Twists.

The King and I

Eine angehende Königin lernt auf die harte Tour, sich nicht im Garten nackig zu machen, weil ungefähr eine Million Paparazzi genau darauf warten. Wenig glaubwürdige Prämisse einer königlichen Komödie.

Das doppelte Lottchen

Eine Zürcher Stiftung behauptet, eine zweite Mona Lisa zu besitzen. Experten sollen dies bestätigen, obwohl jeder Laie sehen kann: Das echte Bild aus dem Louvre ist viel